

Hausordnung

verabschiedet in der Schulkonferenz am 30.03.2023
gilt ab 17.04.2023

Die Bedingungen für ein sozial verträgliches Miteinander werden im Leitbild ausführlich thematisiert. Die Hausordnung regelt, wie dieses Miteinander in einer großen Schulgemeinschaft organisiert werden kann.

Unterricht

Das ASG ist an Schultagen für Schülerinnen und Schüler ab 07:15 Uhr geöffnet.

Der Unterricht beginnt um 07:45 Uhr. Sollte fünf Minuten nach dem Läuten noch keine Lehrkraft eingetroffen sein, meldet der Klassensprecher oder die Klassensprecherin dies auf dem Sekretariat.

Das Unterrichtsgeschehen erfordert es, dass während der Unterrichtszeit sowohl im Gebäude als auch auf den Außenanlagen Ruhe herrscht.

Am Ende der Stunde soll die Tafel gewischt und am Ende eines jeden Schulvormittags aufgestuhlt werden, damit geputzt werden kann. Alle achten darauf, dass die Fenster geschlossen, das Licht und der Beamer ausgeschaltet sind. Die Jalousie soll oben sein und der Medienschränk abgeschlossen.

Pausen

In der großen Pause und in der Mittagspause können sich die Schülerinnen und Schüler im Gebäude, auf den Außenanlagen und in der Triangel aufhalten. Das Klassenzimmer ist kein Aufenthaltsraum. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 dürfen das Schulgelände während der großen Pause und in den Freistunden auf eigenes Risiko verlassen. Alle verhalten sich auch in den Pausen so, dass andere nicht gefährdet oder gestört werden. Im Schulgebäude soll nicht gerannt werden.

Wir achten alle darauf Müll zu vermeiden. In Klassen- und Fachräumen und insbesondere auch in den Gängen soll der Abfall ausschließlich in die entsprechenden Mülleimer geworfen werden.

Alle halten sich an die Unterrichts- und Pausenzeiten. Der Unterricht beginnt pünktlich, die Pausen werden zur Erholung, zum Raumwechsel und zur Vorbereitung auf die nächste Stunde genutzt.

Unsere Mensa, die „Triangel“

In der Triangel ist ein Getränkeautomat aufgestellt, der während der Öffnungszeiten genutzt werden kann.

Mittagessen gibt es montags bis donnerstags von 12:10 Uhr bis 13:30 Uhr.

Bei der Essensausgabe in der Warteschlange verhalten sich alle diszipliniert und achten beim Essen darauf, dass das gemeinsame Essen für alle genussvoll ist. Das

Tablett mit dem gebrauchten Geschirr wird zur Theke zurückgebracht; dort werden die Essensreste entsorgt und das Besteck und Geschirr sortiert.

Den Anweisungen des Kochteams, der Hauswirtschafterin und der anwesenden Lehrkräfte – auch vom JKG und der GHR – ist Folge zu leisten.

Umgang mit der Einrichtung

Alle achten darauf, dass das Schulgebäude und die Einrichtungsgegenstände nicht beschädigt oder beschmiert werden, damit wir möglichst lange etwas davon haben.

Im Schulhaus dürfen Plakate nur mit Zustimmung der Schulleitung aufgehängt werden, in den Klassenzimmern können die Pinn- und Ziegelwände dafür genutzt werden. An den sonstigen Wänden darf weder mit Tesafilm noch mit Reißnägeln etwas befestigt werden. Wer etwas aufhängt, soll es auch wieder abhängen, wenn das Plakat seinen Zweck erfüllt hat.

Die Schülerinnen und Schüler achten darauf, dass sie keine Unterrichtsmaterialien, Kleidungsstücke und Wertgegenstände in den Klassen- und Fachräumen zurücklassen. Die Schließfächer dienen als Aufbewahrungsort.

Fahrzeuge, Handys, Unterstützung, Umgang miteinander

Das Parken ist nur für berechtigte Fahrzeuge in den dafür ausgewiesenen Bereichen gestattet. Für Fahrräder stehen auf dem Schulhof und vor dem Haupteingang Fahrradständer zur Verfügung, motorisierte Zweiräder können im markierten Parkbereich rechts vor dem Haupteingang abgestellt werden. Bitte auf umsichtiges Befahren des Schulgeländes achten.

Das Fahren mit Kickboards o. ä. und das Ballspielen im Schulgebäude ist zu gefährlich und daher untersagt.

Handys und elektronische Geräte aller Art dürfen nur in den ausgewiesenen Zonen genutzt werden. In der Mittagspause von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr ist die Nutzung von Handys und anderen elektronischen Geräten zusätzlich auch auf dem gesamten Schulhof gestattet. Ungeachtet dessen ist der Einsatz von Handys nach Aufforderung durch eine Lehrkraft zu Unterrichtszwecken möglich. Für Tablets gilt die gesonderte Nutzungsordnung.

Sollte es einmal zu Unstimmigkeiten unter den Schülerinnen und Schülern kommen, können die Streitschlichterinnen und Streitschlichter um Hilfe gebeten werden.

Schülerinnen und Schülern wenden sich bei Problemen mit einer Lehrkraft zunächst an die betreffende Lehrkraft und sprechen offen und in einer angemessenen Art und Weise an, was sie stört. Sollte auf diesem Weg aus Sicht der Schülerinnen und Schüler keine Abhilfe geschaffen werden können, so wenden sie sich an die Klassen- oder eine Verbindungslehrkraft.

Alle am Schulleben Beteiligten bemühen sich um einen respektvollen und verständnisvollen Umgang miteinander.